

Information zur Wanderausstellung der Gedenkstätte Bautzen

Der Fall Gross

Im November 1973 nimmt der Schweizer Peter Gross seine Tätigkeit als Koch des Schweizer Botschafters in Ost-Berlin auf. Gross gehört zum technischen Personal des diplomatischen Corps und kann die Grenze zwischen Ost- und West-Berlin ungehindert passieren.

In einem Ost-Berliner Café lernt er die DDR-Bürgerin Christa Feurich kennen. Beide werden ein Liebespaar. Im Herbst 1974 überredet Gross seine Freundin, mit ihm im Kofferraum seines Mini-Coopers nach West-Berlin zu fahren. Beide passieren unbehelligt den Grenzübergang Friedrichstraße. Sie verbringen einen unbeschwerten Abend auf dem Ku'damm und kehren am nächsten Tag nach Ost-Berlin zurück.

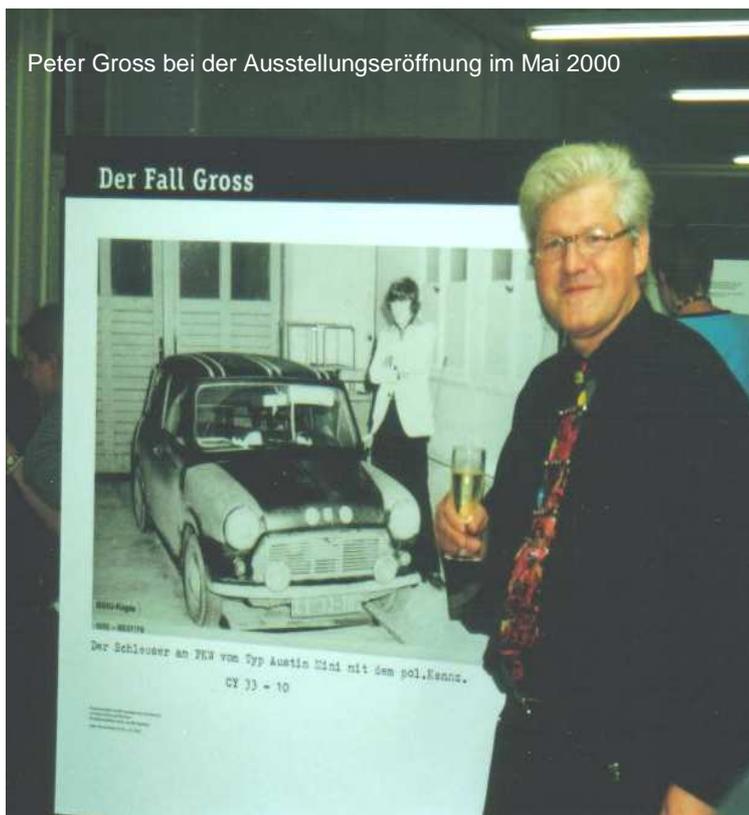
Ein zweiter Ausflug nach West-Berlin soll beiden Sicherheit für die endgültige Flucht von Christa Feurich geben. Zwei Freunde verraten das Vorhaben an die Stasi. Der Mini-Cooper von Peter Gross wird am 1.2.1975 am Grenzübergang Bornholmer Straße von der Stasi erwartet. Beide Insassen werden festgenommen. In zwei getrennten Prozessen werden Christa Feurich und Peter Gross zu 4½ bzw. 5 Jahren Gefängnis verurteilt und in die Stasi-Sonderhaftanstalt Bautzen II eingewiesen.

Ohne es zu wissen dienen beide als Pfand für ein in der Schweiz aufgeflogenes Agentenehepaar der DDR. Erst nach dessen Entlassung aus dem Schweizer Strafvollzug kommen Feurich und Gross in Freiheit. Beide gehen in die Schweiz, heiraten und führen seitdem gemeinsam ein Restaurant.

Der Fall Gross erregte seinerzeit großes Aufsehen in den Medien und inspirierte Regisseur Herbert Ballmann und Drehbuchautor Jürgen Engert zu dem Film „Einmal Ku'damm und zurück“ mit Ursula Monn und Christian Kohlund in den Hauptrollen.



Präsentation in der Gedenkstätte Bautzen



Peter Gross bei der Ausstellungseröffnung im Mai 2000

Die Daten:

Art	8 beidseitige Ausstellungstafeln auf Gaze mit Deckenhängung
Format	1x1,2 m Ausstellungstafel, 1x7,5 m Ausstellungstafel incl. Gaze
Licht	eigenes Beleuchtungssystem erforderlich
Fläche	mind. 70 qm
Raumhöhe	mind. 4 m, max. 8 m
Leihkosten	keine
Transport	trägt der Entleiher
Versicherungswert	7.500,- Euro

[II] GEDENK
STÄTTE
BAUTZEN

Adresse Weingangstraße 8a, 02625 Bautzen
Anschrift Postfach 1928, 02609 Bautzen
Telefon 03591 / 40474
03591 / 530363
Telefax 03591 / 40475
e-mail info.bautzen@stsg.smwk.sachsen.de
Internet www.gedenkstaette-bautzen.de